

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby vom
19. Juni 2007 in der Gastwirtschaft Ahnebyheck**

Anwesend :

Bürgermeister : Heiner Iversen

GV aus dem Gemeinderat : Werner Schmeling
F. J. Rasmussen
Hans Marxen
Helfried Laakmann
Nils Kobarg
Michael Fricke
Gerd Lassen
Claus Jessen- Thiesen

Aus der Amtsverwaltung: Rosemarie Marxen-Bäumer

- Tagesordnung :**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2006
 4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 5. Zukünftige Förderung des ländlichen Raumes (EU Förderperiode 2007 – 2013 ELER Verordnung)
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft in der Aktiv- Region
 - b) Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung
 6. Beratung über die zukünftige bauliche Entwicklung in der Gemeinde
 7. Vereinfachte Flurbereinigung in der Gemeinde Niesgrau;
Anmeldung eines Gemeindeweges
 8. Kommunalwahl 2008 – Übertragung der Aufgaben auf das Amt
Geltinger Bucht
 9. Jahresrechnung 2006
 10. Darstellung der im Rahmen des § 4 der Haushaltssatzung in der
Gemeinde geleisteten über-/ außerplanmäßigen Ausgaben
 11. Verschiedenes

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Herr BM Heiner Iversen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Frau Marxen-Bäumer von der Amtsverwaltung Steinbergkirche.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Des Weiteren gibt er die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte bekannt.

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Zu Punkt 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Entfällt

Zu Punkt 2 der TO: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2006 bestehen keine Einwendungen

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Das letzte halbe Jahr war geprägt durch Zusammenkünfte, die das neu zu bildende Amt betreffen
- Der Kindergarten in Steinbergkirche erhält eine Ganztagsgruppe, d.h. die Öffnungszeiten werden erweitert auf erst einmal 15.00 Uhr. Es wird ein Mittagsessen angeboten und auch eine Mittagsstunde ist möglich. Das Angebot startet ab August 2007 und ist für alle Kinder aus dem Amtsbereich Steinbergkirche zugänglich.
- Im DRK Kindergarten Sterup wird eine „Familiengruppe“ eingerichtet. Hier werden ab August 2007 in einer Gruppe 10 Kinder über 3 Jahre und 5 Kinder von 1 – 3 Jahre betreut . Das Angebot gilt ebenfalls amtsweit. Man will hiermit der Nachfrage von berufstätigen Müttern gerecht werden.
- Im Bereich des Tourismus gibt es ebenfalls Veränderungen. Die beiden Vereine aus den Ämtern Gelting und Steinbergkirche haben sich bereits aufgelöst und wollen sich am 4. Juli 2007 zu einem neuen Verein zusammenschließen.
- Der Feldweg bei Hans Marxen ist von SUV für eine Neubelegung zurückgestellt worden.
- Aufgrund von Anfragen hat der BM Flaggen mit dem Ahnebywappen auf S-H Hintergrund bestellt. Es stehen noch einige Flaggen zur Verfügung. Kostenpunkt 50 €

Zu Punkt 6 der TO: Beratung über die zukünftige bauliche Entwicklung in der Gemeinde

Frau Marxen-Bäumer berichtet über das Gespräch mit Vertretern der Landesplanung über die zukünftige bauliche Entwicklung in den Gemeinden des Amtes Steinbergkirche. Es gilt die Vorgabe, dass in allen Gemeinden, außer dem zentralen Ort Steinbergkirche, eine dem „örtlichen Bedarf“ entsprechende bzw. ortsangemessene Entwicklung stattfinden darf. Diese Entwicklung ist begrenzt durch den sog. 20%-Rahmen als Ziel der Raumordnung. Das bedeutet, dass die Gemeinde sich, zurückgerechnet auf die am Stichtag 31.12.1994 vorhandenen Wohneinheiten, bis 2010 um 20 % erweitern darf. Für die Gemeinde Ahneby ergibt sich daraus eine Aufstockung von 85 WE 1994 um 17 WE bis 2010. Durch die Umnutzung eines ehemals landw. Betriebes in der Gemeinde und die Baufertigstellungen im Baugebiet Neue Lück wurde der Wert schon 2006 um 2 WE überschritten.

In der Diskussion wird angemerkt, dass der Ausbau der Wohneinheiten auf dem ehemals landw. Betrieb nie zu der Steigerung der Einwohnerzahl geführt hat, dass die WE "nur auf dem Papier" vorhanden sind. Dies müsste berücksichtigt werden. Des weiteren wird angefragt, ob anlässlich der Abrundungssatzung Zusagen des Landes für eine Erweiterung gemacht wurden. Dies soll geklärt werden.

Zu Punkt 7 der TO: Vereinfachte Flurbereinigung in der Gemeinde Niesgrau; Anmeldung eines Gemeindeweges

Bis zum 30.06.2007 müssen Maßnahmen für die Dorfentwicklung angemeldet werden.

Beschluss:

Die GV beschließt den Weg von Gerd Schübeler Richtung Birrestoft bei den Maßnahmen für die Dorfentwicklung mit anzumelden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein- Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu Punkt 8 der TO: Kommunalwahl 2008 – Übertragung der Aufgaben auf das Amt Geltinger Bucht

Nach § 13 Abs. 2 GKWG kann die Gemeindevertretung die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss übertragen.

Die ist bei den vorangegangenen Kommunalwahlen regelmäßig geschehen und sollte auch für alle künftigen Kommunalwahlen beibehalten werden. Eine Übertragung der Aufgaben auf einen vom Amtsausschuss des künftigen Amtes Geltinger Bucht zu wählenden Wahlausschuss ist mit Änderung des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes ab 01.06.2007 möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby überträgt nach § 13 Abs. 2 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes in der z. Zt. Gültigen Fassung die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen vom Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht zu wählenden Wahlausschuss.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein- Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu Punkt 9 der TO: Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung wurde von Hans Marxen und Helfried Laakmann geprüft.
Nach Erläuterungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Ahneby für das Haushaltsjahr 2006 wurde am 14.06.2007 von den bestellten Prüfern geprüft. Das Prüfungsergebnis wird der Gemeindevertretung vorgetragen.

Die Jahresrechnung weist aus:

1. Feststellung des Ergebnisses nach § 39 Abs. 3 GemHV
 - a) Der Unterschied zwischen den Soll-Einnahmen und den Soll-Ausgaben beträgt 0 EUR.
 - b) In den Soll-Ausgaben des Vermögenshaushaltes ist ein Überschuss von 9.931,98 EUR als Zuführung zur allgemeinen Rücklagen enthalten.

2. Anlage zur Jahresrechnung gem. § 41 GemHVO
 - a) Vermögensstand am Ende des Haushaltsjahres rund 302.194,18 EUR
 - b) Rücklagenstand am Ende des Haushaltsjahres rund 115.455,18 EUR
 - c) Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres rund 0,00 EUR

3. Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben:

HH-St-NR.	namentliche Bezeichnung	Betrag in EUR
0000 6920	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	91,98
0200 6500	Bürobedarf	125,32
4512 7000	Zuschüsse an Vereine und Verbände Kindererholung	27,00

Die vorliegende Jahresrechnung wird hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Zu Punkt 10 der TO: Darstellung der im Rahmen des § 4 der Haushaltssatzung in der Gemeinde geleisteten über-/ außerplanmäßigen Ausgaben

Haushaltstelle		Haushalt-	Anordnungs-	über-/außer-	Bemerkungen
Nr.	Bezeichnung	soll	soll	planmäßige	
		(€)	(€)	Ausgabe	
				(€)	
1300.7180	Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereiche Kameradschaftskasse	100,00	102,00	2,00	
3600.7000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	200,00	315,00	115,00	Gem. Zuschussliste 165,00 € und zusätzlich 150,00 € für die Kirchspielchronik Sterup
8800.5400	Bewirtschaftung Baulicher Anlagen	0,00	5,59	5,59	Grundsteuer für ein Grundstück im Gebiet „Neue Lück“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby nimmt den Bericht über die im Rahmen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Ahneby für das Haushaltsjahr 2007 bisher (Stand 07.06.2007) geleisteten über-/ außerplanmäßigen Ausgaben von zusammen 122,59 € zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Zu Punkt 11 der TO: Verschiedenes

- Die Gemeinde hat 1 Funkgerät incl. Sprechgarnitur für die Atemschutzträger der FFW angeschafft.
- Für das Scannen der Fahne wurde bei der Druckerei 35,00 € veranschlagt. Das Geld wurde vom Sitzungsgeldkonto bezahlt.

Herr Bürgermeister Iversen beendet um 21:00 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden GV die Sitzung.

(Iversen)
Der Bürgermeister

(Laakmann)
Der Schriftführer